Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 29/294 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | September 2021

Foto: Brandtner

Blutspendeaktion am 18. Oktober – Seite 7

Schlüsselübergabe beim KiM

Seiten 2 und 3

Lange Nacht der Museen

Am 2. Oktober findet wieder die österreichweite Aktion „Lange Nacht der Museen“ statt. Im St. Johanner Museum gibt es ein abwechslungsreiches Programm, und für Verpflegung ist gesorgt. Das Ticket gilt auch in anderen Museen des Tiroler Unterlandes. Seite 11

Repaircafé

Am Samstag, 25. September findet wieder das beliebte Repaircafé beim JUZ statt. Neben Reparaturmöglichkeiten von kaputten Dingen gibt es auch wieder eine Fahrradwerkstatt, die bewährte Erklärbar, einen Bücherflohmarkt und die CARLA-Kleidertauschparty. Seite 9

Probealarm

Wie alle Jahre findet auch heuer wieder am ersten Oktober-Wochenende die große Sirenenprobe statt. Beim Zivilschutz-Probealarm am 2. Oktober zwischen 12.00 und 12.45 Uhr wird die Bevölkerung mit der Bedeutung der verschiedenen Sirenensignale vertraut gemacht. Seite 6

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner,

Das KiM hat den Betrieb aufgenommen

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben wir das KiM an der Innsbrucker Straße seiner Bestimmung übergeben. Dieses Kinderbetreuungszentrum ist ein Vorzeigeprojekt, wie es in unserem Land wohl kein zweites gibt – eine zukunftsweisende Einrichtung für viele kommende Generationen. Der nach allen pädagogischen und technischen Innovationen errichtete Bau zeigt eindrucksvoll, was uns unsere Jugend wert ist, zudem sind nun ausreichend Kapazitäten für die Kinderbetreuung der nächsten Jahrzehnte gesichert.

Es war ein Glücksfall, dass das Grundstück am Elbogenfeld zu einem leistbaren Preis erworben werden konnte, und dies lag auch ganz im Sinne der neuen Überlegungen in der Raumordnung. So befindet sich das KiM in unmittelbarer Nähe zu den am stärksten besiedelten Wohngebieten von St. Johann, und es ist auch gut so, dass nicht mehr alle öffentliche Einrichtungen direkt ins Ortszentrum gerückt werden.

Der ursprünglich geplante Baubeginn hat sich zwar durch den Bürgermeisterwechsel etwas verzögert, und obwohl man mitten in der Corona-Krise zu bauen beginnen musste, wodurch eine vierzehntägige Unterbrechung erforderlich war, konnte dennoch alles zeitgerecht fertig gestellt werden.

Beim KiM handelt es sich um eines der größten Bauprojekte das jemals von der Gemeinde durchgeführt wurde. Die Anlage ist auf dem absolut neuesten Stand, sowohl in pädagogischer als auch gebäudetechnischer Hinsicht. Vor allem aber ist der großzügig angelegte Außenbereich einzigartig in Tirol, und so gibt es auch schon mehrere Anfragen von anderen Gemeinden, dieses Vorzeigeprojekt zu besichtigen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die das Zustandekommen dieses Kinderbetreuungszentrums ermöglicht haben: Zunächst bei den politischen Gremien, also meinen Kolleginnen und Kollegen im Projektausschuss und im Gemeinderat sowie bei den Verantwortlichen des Landes Tirol, weiters bei den Pädagoginnen für ihre Unterstützung und fachkundliche Beratung und natürlich bei den Planern und allen ausführenden Firmen sowie der Gem Nova für die professionelle Abwicklung des gesamten Projektes.

Einen Tag der offenen Tür für die St. Johanner Bevölkerung haben wir ursprünglich noch für den Herbst vorgesehen, auf Grund der steigenden Corona-Zahlen haben wir uns aber nun entschlossen, diesen Termin auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Versteckte Zweitwohnsitze

Gemeinsam mit den Gemeinden Kirchdorf und Oberndorf haben wir uns dafür entschieden, eine Überprüfung von nicht rechtmäßig genutzten Zweitwohnsitzen durchzuführen. Diese Vorgehensweise liegt ganz im Interesse des Landes Tirol. Deshalb beteiligt sich das Land auch zur Hälfte an den Personalkosten für die Überprüfungsorgane.

Der unzufriedenstellende Umstand, dass es einen gewissen Wildwuchs an nicht genehmigten Freizeitwohnsitzen gibt, hat in den letzten Jahrzehnten auch massiv zur starken Steigerung der Immobilienpreise in unserem Bezirk beigetragen. Daher sind wir sehr bemüht, die Aufdeckung von versteckten Freizeitwohnsitzen zu betreiben. In diesem Zusammenhang möchte ich betonen, dass unsere Vorgehensweise überhaupt nichts mit den legalen Zweitwohnsitzen zu tun hat. All jene, die einen nach den rechtlichen Vorgaben genehmigten Zweitwohnsitz haben, sind bei uns selbstverständlich herzlich willkommen. Wir sind lediglich bemüht, die Situation mit den versteckten Zweitwohnsitzen in den Griff zu bekommen, und ich habe erfahren, dass nun auch andere Gemeinden unserem Beispiel folgen werden.

Als Gemeinde sind wir verpflichtet, allen Anzeigen genau nachzugehen. Wenn dann genauere Erhebungen vorliegen, können wir Maßnahmen treffen, um die Situation der nicht genehmigten Freizeitwohnsitze in geordnete rechtliche Bahnen zu lenken.

Aufeinander achten

Für die Zeit des Herbstes und der bevorstehenden kälteren Jahreszeit wünsche ich uns allen, dass wir die nicht gerade einfache COVID-Situation gut in den Griff bekommen, um nicht in einen weiteren Lockdown zu schlittern. Vor allem für die Schulen und die Wirtschaft hoffe ich, dass die kommenden Monate so ablaufen können, wie wir es von früher gewohnt sind. Daher ist besonders wichtig, dass wir weiterhin Disziplin halten und aufeinander Rücksicht nehmen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Herbst und den Schülerinnen und Schülern alles Gute im neuen Schuljahr.

Euer Bürgermeister Hubert Almberger

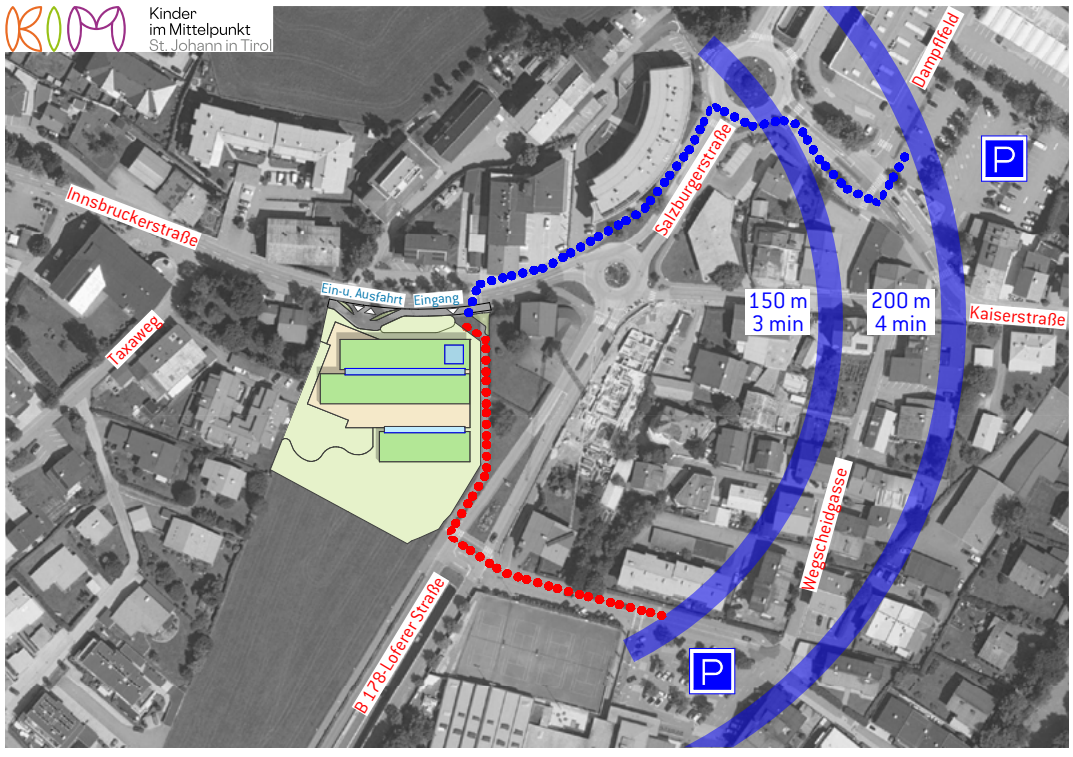
Aktuell

KiM-Kinder bringen • Brunnenparkplatz

Verkehrstechnische Maßnahmen beim KiM

Mit Beginn des neuen Schuljahres ist das neue Kinderbetreuungszentrum KiM (Kinder im Mittelpunkt) in Betrieb gegangen. Dort sind zwar Parkplätze vorhanden, dennoch wird nochmals nachdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in unmittelbarer Nähe des KiM zwei große Parkplätze befinden.

Damit es nicht zu überflüssigem Verkehr und zu gefährlichen Situationen im Bereich des



KiM kommt, sollen beim Hinbringen und Abholen der Kinder die Autos entweder bei der Panorama Badewelt oder am Steinlechnerplatz abgestellt werden. Von beiden Parkplätzen aus ist das KiM fußläufig in nur drei bis vier Minuten erreichbar - siehe Plan.

Bereits im Vorfeld der Baumaßnahmen wurde von einem Verkehrsplaner ein entsprechendes Gutachten samt Konzept der verkehrstechnischen Möglichkeiten erstellt. Um die Verkehrssicherheit zusätzlich zu erhöhen, wurde daher in der Innsbrucker Straße eine Tempo-30-Zone beim KiM verordnet.

Brunnenparkplatz ist jetzt Kurzparkzone

Der Brunnenparkplatz hat seinen Namen vom so genannten Fuldabrück-Brunnen und befindet sich zwischen Volksschule und Tourismusschule.

Die 42 Stellflächen wurden nun zur Kurzparkzone umgewandelt.

Die maximale Parkdauer beträgt drei Stunden. Dauerparker sollen daher auf den neuen Parkplatz in der Wieshoferstraße ausweichen.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Foto: fotolia.com

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 12. Juli bis 7. September 2021 folgende Gegenstände abgegeben:

Geldtasche mit Bargeld

i-Phone

Bargeld

Roller

Taschenbuch Kalender

Armkette

Rucksack mit Ausrüstung

Fahrräder

Mountainbike mit Motor und Tank

Diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden. ■

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 19. Juni bis 29. August 2021 beurkundete Personenstandesfälle:

Eheschließungen:

16. 7. 2021 Markus PETROVIC und Melani BUZOV

21. 7. 2021 Manfred GRUBER und Claudia REINECKER

23. 7. 2021 Lukas Anton RASS und Sandra SCHÖSSER

20. 8. 2021 Harald Peter RIESER und Nicola Carmen PEDRATSCHER

21. 8. 2021 Bernard EMBACHER und Aglaia Elisabeth Ruth Beate LANG

Sterbefälle:

19. 6. 2021 Johanna HALLER, 79 Jahre
10. 7. 2021 Maria KIRCHMAIER, 88 Jahre
12. 7. 2021 Bruno STRONDL, 95 Jahre
22. 7. 2021 Johann OBERLINDOBER, 92 Jahre
24. 7. 2021 Franz FRICK, 81 Jahre
27. 7. 2021 Robert KAUFMANN, 54 Jahre
1. 8. 2021 Pieter OOSTERHOFF, 80 Jahre
2. 8. 2021 Michael GRAßMANN, 88 Jahre
10. 8. 2021 Anna KALS, 84 Jahre
19. 8. 2021 Elfrieda HAUSER, 79 Jahre

Geburten:

2. 7. 2021 Tim WERKMEISTER
5. 7. 2021 Odin FUHRMANN
6. 7. 2021 Stevan MARINKOVIC
8. 7. 2021 Lisa SEIWALD
17. 7. 2021 Teo MRKONJIC
26. 7. 2021 Oliver Mieczyslaw KOTANKO
27. 7. 2021 Frieda Maria SCHEIFLINGER
28. 7. 2021 Louis AUFSCHNAITER
30. 7. 2021 Natalie Rosa EBSTER
1. 8. 2021 Ilayda Samira LEHMANN-ÇERGEL
2. 8. 2021 Luisa MAIER
5. 8. 2021 Julian Josef JÖCHL
6. 8. 2021 Robert KADRIJA
13. 8. 2021 Mathias EGGER
13. 8. 2021 Noa STANKOVIC
14. 8. 2021 Filip PILICIC
27. 8. 2021 Benni ENNEMOSER
29. 8. 2021 Eva ALMAJANU

Sprechtage

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt sind derzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung bei der Pensionsversicherung, Landesstelle Tirol, möglich. Telefon: 05 03 03, E-Mail: pva-lst@pv.at Den Termin kann man dann im Büro der Arbeiterkammer Kitzbühel, Rennfeld 13, wahrnehmen. ■

Das Sternenkinderdenkmal

Besichtigung im Friedhof Almdorf am 1. Oktober

Der Kulturausschuss hat in den letzten Jahren einige Gestaltungsmaßnahmen im Friedhof Almdorf durchgeführt. Die Erhöhung der Mauer im westseitigen Bereich sowie Eingangstore verhindern inzwischen, dass Rehe in die Anlage gelangen können.

Zu Beginn der Maßnahmen wurde eine Gemeinschaftsurnenanlage angelegt und vor zwei Jahren konnte ein Sternenkinderdenkmal errichtet werden. Inzwischen gibt es zwei Trockenmauern, hinter der Terrassenurnengräber Platz finden. Auch das Atrium neben der Kapelle erhielt heuer eine optische Aufwertung durch entsprechende Bepflanzungen.

Am Freitag, 1. Oktober findet um 17 Uhr eine Besichtigung der neuen Gestaltungsmaßnahmen sowie eine Segnung statt. Die interessierte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. ■

Berichte

Ortsmarketing • Tirol radelt

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Neu: Gesundheitswegweiser 2021/22

In den letzten Wochen haben wir intensiv an der Neuauflage des Gesundheitswegweisers gearbeitet. Das Nachschlagewerk bietet Ihnen eine Übersicht der rund 150 Gesundheitseinrichtungen und Dienstleistenden in St. Johann in Tirol. Zusätzlich finden Sie darin eine Auflistung der Abteilungen des Bezirkskrankenhauses mit Kontaktdaten.

Mit Anfang Oktober liegt der Gesundheitswegweiser an vielen öffentlichen Stellen, in Praxen und Betrieben für Sie auf. Außerdem verschicken wir ihn als Beilage mit der Oktober-Ausgabe der St. Johanner Zeitung. Wir freuen uns, Ihnen mit der Broschüre einen praktischen Überblick über St. Johanns umfangreiches Gesundheitsangebot bieten zu können!

Oktober ist Quizmonat am Wochenmarkt

Wir laden gemeinsam mit der Sparkasse St. Johann zum Wochenmarkt-Quizmonat. Mit den Standbetreiberinnen und Betreibern haben wir uns einiges Kniffeliges überlegt. An jedem Freitag im Oktober gibt es einen prall

Foto: Ortsmarketing

gefüllten Wochenmarkt-Geschenkkorb als Hauptpreis zu gewinnen. Auf die Kinder warten tolle Preise der Sparkasse. Also vorbeikommen und mitspielen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.treffpunkt-stjohann.at

Herzliche Grüße, Marije Moors

Foto: PlaTo

... schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Tirol radelt

Bei „Tirol radelt“ wurden die fleißigsten, radelnden Gemeindeoberhäupter gesucht – und gefunden. Bei der Bürgermaster-Radlchallenge im Rahmen von „Tirol radelt“ traten sie für ihre Heimatgemeinde kräftig in die Pedale.

Die geradelten Kilometer vom 1. bis zum 31. Juli wurden festgehalten und ausgewertet. Am Ende hatte die Zirler Vizebürgermeisterin Iris Zangerl-Walser mit 965 Radkilometern die Nase vorne. Mit nur 20 Kilometer Rückstand landete Bürgermeister Karl Eberharter aus Strass im Zillertal auf Platz zwei, gefolgt von seinem Kollegen Hubert Almberger aus St. Johann.

Die Initiative „Tirol radelt“ läuft noch bis Ende September. Bis dahin heißt es Rad-Kilometer sammeln, auf tirol.radelt.at eintragen und am landesweiten Gewinnspiel teilnehmen. Gefragt sind dabei keine Spitzenleistungen, sondern der Spaß am Radeln: Ab 100 Kilometer haben alle die Chance auf tolle Preise, wie eine Städtereise oder ein 500 Euro Rad-Gutschein. Ob zum Einkaufen, zur Schule, zur Arbeit oder in der Freizeit – das Credo lautet: Jeder geradelte Kilometer macht einen Unterschied, ist gesund und trägt zu sauberer Luft und mehr Lebensqualität bei.

Sicherheit

Probealarm • ASTi

2. Oktober 2021 Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, 2. Oktober 2021 wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale „Warnung", „Alarm" und „Entwarnung" in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Anrufsammeltaxi „ASTi"

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol betreibt gemeinsam mit drei St. Johanner Taxiunternehmungen das Anrufsammeltaxi „ASTi". Dieses Angebot richtet sich an alle St. Johannerinnen und St. Johanner, in besonderer Weise an Seniorinnen und Senioren sowie an die St. Johanner Jugend.

Taxi Toni ist wieder dabei

Für Fahrten mit dem „ASTi" benötigt man Gutscheine, die in der Gemeindekasse zum Preis von Euro 3,00 pro Stück gekauft werden können. Die Gutscheine werden nur für Haushalte mit Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol ausgegeben. Pro Haushalt können höchstens 20 Gutscheine im Monat gekauft werden.

Ein Gutschein berechtigt zu einer Fahrt mit dem Anrufsammeltaxi rund um die Uhr in bestimmten Bereichen des St. Johanner Gemeindegebietes. Im digitalen Ortsplan auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol kann der genaue Gültigkeitsbereich des Anrufsammeltaxis eingesehen werden. Für Fahrten außerhalb dieses Bereiches ist entsprechend aufzuzahlen.

Die Firma Taxi Toni ist nun auch wieder mit dabei. Somit sind die Gutscheine bei folgenden Taxiunternehmen einlösbar.

City-Taxi – Tel.: 05352 61188

Taxi & Busreisen Schreder – Tel.: 05352 62550

Taxi Toni – Tel: 05352 66666

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol möchte noch darauf hinweisen, dass ein ASTi-Gutschein auch für mehrere Personen gilt, sofern sie bei einer Fahrt an der selben Stelle oder entlang der ohnehin gefahrenen Strecke zu- bzw. aussteigen.

Gesundheit

Blutspenden

Blutspendeaktion am 18. Oktober

Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 700 Spenden um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können. Wir bitten Sie, durch Ihre Beteiligung, einen Beitrag für Mitmenschen zu leisten, die auf fremde Spenden angewiesen sind (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

Auch in Zeiten von Corona sind Blutspenden wichtig. Natürlich finden Blutspendeaktionen unter strengen Sicherheitsvorkehrungen statt.

- **Wer darf Blut spenden?**

Jeder Mensch ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und Spender zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr regelmäßig (einmal jährlich) gespendet haben müssen. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

- **2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?**

Laut Blutsicherheitsgesetz ist ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein.) mitzubringen. Mehrfachspenderinnen bzw. -spender erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

- **Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?**

Bei allen Blutspendenden wird die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem werden als kleine Gesundheitskontrolle folgende Untersuchungen gemacht: Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe, HIV-Test (AIDS), Neopterinbestimmung, Cholesterinbestimmung, PSA – Prostata Vorsorgeuntersuchung.

Es werden bei einer Blutspende ca. 450 ml Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Wer darf nicht spenden?

Wer innerhalb der letzten vier Wochen COVID-10 positiv war oder eine andere infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) Durchgemacht hat.

- Wer innerhalb der letzten zwei Wochen Kontakt mit einer auf COVID-19 positiv getesteten Person hatte.
- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.

Wichtiger Hinweis: Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten: Eine Spende ist ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!

Generationen

JUZ • Sozialsprengel

Öffnungszeiten und Termine

Mittwoch und Donnerstag: 18 – 21 Uhr:
Offener Treff ab 14 Jahre

Freitag und Samstag 17 – 21:30 Uhr:
Offener Treff ab 12 Jahre

Kindernachmittag jeden Mittwoch, 15:30 bis 17:30 Uhr
Für Kinder der Volksschule ab 8 Jahren
29. 9. Lebensmittel retten und kochen
6. 10. Spiele selber machen
13. 10. Merkball-Turnier
20. 10. Halloweenbasteln
27. 10. kein Kindernachmittag

JugendTreff jeden Donnerstag, 15:30 bis 17:30 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse MS und Gymnasium
30. 9. Lebensmittel retten und kochen
07. 10. Igelhaus bauen
14. 10. Merkball-Turnier
21. 10. Halloweenbasteln
28. 10. kein JugendTreff

Termine

Freitag, 1. 10. ab 18 Uhr:
Quiz zur Aktionswoche „Gemeinsam Lebensmittel retten“

Samstag, 2. 10. ab 18 Uhr:
Lebensmittel retten und gemeinsam kochen

Freitag, 8. 10. ab 18 Uhr: JUZ-Küche (Flammkuchen)

Samstag, 9. 10. ab 9:30 Uhr:
Mötzn Treff für alle Mädels ab 10 Jahren zum Thema Menstruation

Freitag, 15. 10. ab 19 Uhr: Filmabend

Samstag, 16. 10.:
Mountain Cart, 5 Euro Selbstbeteiligung, mit Anmeldung

Freitag, 22. 10. ab 18 Uhr: JUZ-Küche (Kürbis schnitzen)

Freitag, 29. 10. ab 18 Uhr: Spieleabend

Samstag, 30. 10. ab 20 Uhr: JUZ-Pub Halloween Special

Alle aktuellen Infos und COVID-19-Bestimmungen findet ihr auf Facebook, Instagram und/oder unserer Homepage.

Euer JUZ-Team

Anmeldung und Kontakt: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Jugendzentrum, Leiterin: Gudrun Krepper, Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol, Tel.: +43 676 88690490, Whats App: +43 699 11497461, E-mail: juz@st.johann.tirol, www.facebook.com/juzst.johann, www.instagram/jugendzentrum_st.johann Homepage: https://www.st.johann.tirol/jugendzentrum

Acht-Wochen-Kurs Stressreduktion durch Achtsamkeit (MBSR)

MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) wird als „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ übersetzt und wurde 1979 von Prof. Jon Kabat-Zinn und seinen Mitarbeiterinnen in den USA entwickelt. Die Teilnehmenden erlernen im Verlauf des Programms verschiedene Achtsamkeitsübungen und lernen, diese im Alltag umzusetzen: Sie unterstützen das bewusste Erfassen jedes Augenblicks. Durch das Üben von Achtsamkeit gelingt es, die eigenen Gedanken, Gefühle und Körperempfindungen klarer wahrzunehmen, ohne sich in Bewertungen, Sorgen und Ängsten zu verlieren. Automatisierte Verhaltensmuster können dadurch bewusst wahrgenommen und verändert werden. MBSR fördert so einen achtsameren Umgang mit Stress. Wissenschaftliche Studien bestätigen positive Effekte des MBSR-Programms durch größere Zufriedenheit mit der eigenen Person, stärkeres Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, größere Distanz zu belastenden Situationen und einen gelasseneren Umgang mit Stresssituationen.

Termine: jeweils am Dienstag: 5. Oktober bis 23. November 2021 von 18:30 bis 21 Uhr, und am Samstag, 6. November 2021 Übungstag von 9:30 bis 16:30 Uhr.
Kosten: € 340,-- (8 Abende, 1 Übungstag, schriftl. Unterlagen, 3 Audios, persönliches unverbindliches Vorgespräch, Nachgespräch)

Ort: Sozialsprengel, Schwimmbadweg 3a, 6380 St. Johann i.T.

Anmeldung und Information: Marion Bogner, zertifizierte MBSR-Trainerin, Tel. 0664 736 765 86, www.mbsr-tirol.at

Nachhaltige Nutzung

Repaircafé • Flohmarkt

REPAIR & REUSE beim 12. Repair Café

Samstag, 25. September 2021 von 10 bis 14 Uhr; Ort: Jugendzentrum der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Salzburgerstraße 17b (beim Koasastadion)

Zum bereits 12. Mal findet das Repair Café in St. Johann statt, neben der Fahrradwerkstatt, der Erklärbar und der Kleidertausch-Party wird auch wieder ein Bücherflohmarkt organisiert.

Repair Café, Fahrradwerkstatt & Erklärbar
Egal, ob Sie Ihren defekten Toaster, einen Föhn mit Wackelkontakt, Hosen mit aufgerissenen Nähten, oder einen wackeligen Hocker reparieren lassen möchten. Ehrenamtliche Fachleute versuchen mit Ihnen zusammen, Ihre defekten Dinge zu reparieren. Werkzeug, diverses Material und kleinere Ersatzteile für etwaige Reparaturen werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Die Reparaturen sind kostenlos, freiwillige Spenden jedoch sehr willkommen. Alles, was transportiert werden kann, ist im Repair Café willkommen (Kleidung, Möbel, Elektrogeräte, Spielzeug, ...). Neben dem Repair Café stehen die Fahrradwerkstatt, sowie die Erklärbar für Ihre Anliegen bereit, welche engagierte Jugendliche des JUZ betreuen. Diese geben ihr Wissen zu Handy, Tablet oder Laptop gerne preis und können Ihnen dies direkt am Gerät erklären.

Kleidertausch-Party
Bei der Kleidertausch-Party können Sie Ihre ehemaligen Lieblingskleidungsstücke gegen neue eintauschen - und das völlig kostenlos. Eine kleine Auswahl des Kleidungssortiments von Carla St. Johann steht ebenso zum Tausch bereit.

Die Kleidertausch-Party funktioniert ganz einfach: Bringen Sie Ihre ehemaligen, sauberen und intakten Lieblingskleidungsstücke und Accessoires wie Taschen, Gürtel, Schmuck mit. Wir hängen die von Ihnen mitgebrachten Lieblingsteile auf Kleiderstangen auf und präsentieren sie auf Tischen. Sie stöbern das Angebot in gemütlicher Atmosphäre durch und können Ihre Fundstücke direkt vor Ort in unserer Garderobe anprobieren. Haben Sie Gefallen an Ihren Fundstücken gefunden, nehmen Sie sie kostenlos mit.

Kleiderabgabe: Freitag, 24. September, 16 bis 19 Uhr, JUZ Salzburgerstraße 17b (links vom Koasastadion)
Wir erlauben uns bei der Abgabe eine Begutachtung der Kleidungsstücke und Accessoires vorzunehmen, um eine entsprechende Qualität gewährleisten zu können, von welcher letztendlich alle profitieren. Die übrig gebliebenen Gegenstände werden carla St. Johann gespendet.

Bücherflohmarkt
Wiederum wird es heuer einen kleinen Bücherflohmarkt geben. Gegen eine kleine Spende können Sie gebrauchte, aber gut erhaltene Kinderbücher, Romane, Sachbücher und andere Bücher erstehen.

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein fröhliches Reparieren und Tauschen statt Kaufen.
COVID-19: es gelten die 3G's: getestet, geimpft, genesen. Bitte halten Sie sich an die vor Ort angegebenen Hygiene- und Präventionsmaßnahmen. Bringen Sie Ihren Mund-Nasenschutz mit.

Rückfragen zum Repair Café ergehen an:
Melanie Hutter, Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental
hutter@regio3.at oder telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr: 05359/90501-1300
Rückfragen zur Kleidertausch-Party, Fahrradwerkstatt und zum Bücherflohmarkt ergehen an: Gudrun Krepper, Jugendzentrum
juz@st.johann.tirol oder telefonisch unter 0676/88690 490

Baby- und Kinderflohmarkt

Am Sonntag, 24. Oktober, lädt das Jugendzentrum St. Johann in Tirol zum großen Baby- und Kinderflohmarkt in den Kaisersaal ein. Von 8 bis 12 Uhr hat man die Möglichkeit, gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Spiele, Kinderbücher, Kinderwagen, Babyzubehör und vieles mehr zu erwerben. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Toast, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gesorgt.

Der Flohmarkt wird von den JUZ-Betreuerinnen gemeinsam mit Jugendlichen organisiert. Der Reinerlös kommt wieder Kindern in St. Johann oder Umgebung zugute.

Weitere Informationen unter 0676-88690490. Änderungen sind auf Grund der aktuellen Lage möglich. Es gelten die aktuellen COVID-19-Regeln.

Veranstaltungsort:
Veranstaltungszentrum Kaisersaal
Bahnhofstraße 3
6380 St. Johann in Tirol

Energie
Ortswärme

Großes Bauprojekt für St. Johann West

Foto: Peter Vonier

Blick vom Kitzbüheler Horn nach St. Johann West

Die Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH trifft Vorbereitungen zur Fernwärme- und Glasfaserbreitband-Erschließung des geplanten Gewerbegebietes Unterbürg sowie des Areals bei der ehemaligen Klausnersäge. Erste Bauarbeiten dafür wurden kürzlich am Bruckner- und Taxaweg begonnen.

Zur Bereitstellung der künftig zusätzlich benötigten Energiemenge im Gewerbegebiet Unterbürg und in der Velbenstraße ist es erforderlich, im Bestandsnetz Ergänzungs- und Verstärkungsleitungen zu errichten. Bis Ende Oktober sollen die Arbeiten dafür hauptsächlich im Bereich der Panorama Badewelt (Paß-Thurn-Straße), des Taxaweges und des Brucknerweges ausgeführt werden. Zusätzlich sind auch in der Innsbruckerstraße kleinräumige Bauarbeiten geplant. Die Gesamtlänge der heurigen Bauabschnitte beträgt rund 1.000 Meter.

Nach der Winterpause bis Ende Oktober 2022 soll der Großteil der Netzneuerschließungen in der Innsbrucker- und Velbenstraße sowie am Römerweg und Richtung Gewerbegebiet Unterbürg erfolgen. Rund 2.000 Meter ist die Hauptleitung lang. In den letzten Jahren ist das Interesse nach Fernwärme vor allem in der Velbenstraße immer größer geworden, sodass der Bedarf im Zuge der Erschließung von Unterbürg in diesem Straßenzug nun auch gedeckt werden kann.

Für die Ortswärme ist das Baulos St. Johann West eines der größten seit der Gründung im Jahr 2007. Die großflächige Ausdehnung der Bauarbeiten, die Eingriffe an den in Betrieb befindlichen Netzen sowie die Bemühungen die Beschränkungen für die betroffenen Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten, zählen zu den großen Herausforderungen des Projektes.

Seit der Erweiterung nach Oberndorf im Jahr 2012 weisen die geplanten Gebiete das höchste Absatz- und damit auch CO_2-Einsparungespotential auf. So wird mittelfristig mit einem Wärmeabsatz von rund 8,5 Mio Kilowattstunden bei einer CO_2 – Einsparung von 1.500 Tonnen pro Jahr gerechnet. Vereinfacht formuliert, können bei jedem Haus mit einem Fernwärmeanschluss zur Gebäudebeheizung rund 80 bis 90% der CO_2-Emission eingespart werden.

Gespeist wird die Ortswärme St. Johann hauptsächlich mit der Abwärme des Egger-Werks. Derzeit verzeichnet man 766 angeschlossene Gebäude.

Kultur

Museum • Mediathek

ORF Lange Nacht der Museen

Samstag, 2. Oktober 2021 – 18 bis 01 Uhr

Museum in St. Johann in Tirol

Als geistige Auftankstelle und sinnlicher Ort des Staunens für alle Generationen bietet das Museum St. Johann in Tirol Entdeckungsreisen mit spannende Geschichten über St. Johann und Umgebung.

Neben der regulären Besichtigungsmöglichkeit und der beliebten Audio-Führung mit dem Handy gibt es bei der Langen Nacht der Museen auch ein interessantes Programm.

19.30 Uhr: Finissage der Sonderausstellung „kaiserlich" mit Gemälden des Kufsteiner Künstlers von Josef Meng (1887 – 1974), der als Meister der Stimmung die Bergwelt des Wilden Kaisers zu seinem Hauptmotiv machte. Bei der Finissage findet auch die Verlosung des Gewinnspieles über die Werke von Josef Meng statt.

20.30 Uhr: Vortrag „Panoramasicht" von Peter Fischer über das bedeutende Kuppelfresko der Antoniuskapelle, dessen Originalentwurf kürzlich für das Museum angekauft werden konnte Im Anschluss wird auch das Originalfresko mit der ältesten Panoramaansicht einer Tiroler Berglandschaft besichtigt.

Für Verpflegung ist natürlich gesorgt, und in der Babenstuber-Hütte gibt es wieder die beliebte „Bergsteigerstärkung".

Eintritt: € 6,-- (das Lange-Nacht-Ticket gilt auch in den anderen teilnehmenden Museen des Tiroler Unterlandes)

filmfriend – Das Filmportal für die Mediathek

Mehr als 3.000 Spiel- und Dokumentarfilme, Serienfolgen und Kurzfilme: ambitioniertes Arthouse-Kino aus aller Welt, faszinierende Genrefilme, Komödien und Dramen, unterhaltsam, mitreißend, bewegend, erhellend. Für Filmliebhaber und Weltentdecker, für Cineasten, für Familien, Kinder und Jugendliche.

Die Plattform filmfriend bietet Einblicke in die weite Welt des Films. Entwickelt von der Firma filmwerte GmbH aus Potsdam-Babelsberg, ermöglicht sie Bibliotheksnutzerinnen und Nutzern unbeschränkten Online-Zugang zu allen Filmen – kostenlos und werbefrei.

Die Anmeldung erfolgt einfach von zu Hause, in der Bahn oder im Café, und zwar mit Ausweisnummer und Passwort über die Homepage der jeweiligen Bibliothek. Oder direkt unter www.filmfriend.de.

Jeden Monat finden Sie ca. 30 neue Filme und Serien auf der Plattform, ausgewählt mit Sachverstand und Leidenschaft, engagiert redaktionell betreut.

Die Altersfreigabe für Kinder wird bei einer Anmeldung auf filmfriend automatisch geprüft. Außerdem erhebt der Anbieter filmwerte keinerlei personenbezogene Daten beim Streamen.

Aktuell lassen sich die Filme mit einer Internetverbindung auf dem PC / Mac oder auf dem Tablet und Smartphone über den Browser, sowie über TV-Geräte (via AppleTV oder Google ChromeCast) streamen. Außerdem ist eine TV-App für Apple TV verfügbar.

Ebenso gibt es eine App für Apple iOS- und Android-Mobilgeräte, damit sind Downloads bzw. die Offline-Nutzung möglich.

MEDIATHEK ST. JOHANN IN TIROL

WWW.MEDIATHEK6380.AT

DI 8-10, 14-17 h, DO 12-19 h, SA 9-13 h

P.S.: Der Leiter der Mediathek, Hannes Hofinger, hat übrigens wieder einen St. Johann-Kalender für das Jahr 2022 heraus gebracht. Dieser ist bei der Tyrolia um € 9,90 erhältlich.

Wissenswertes

Soroptimistinnen • Montessori

Wandern für die Gleichberechtigung

Die Soroptimistinnen des Bezirkes Kitzbühel waren Gastgeberinnen einer Etappe der „Road to Equality“ (Weg der Gleichberechtigung). Im Rahmen einer Wanderung durch ganz Österreich feiert Soroptimist International das 100-jährige Bestandsjubiläum der weltweiten Frauenorganisation.

Unter dem Motto „100 Jahre, 100 Tage, 100.000 Menschen“ wanderten Soroptimistinnen und viele andere Menschen durch ganz Österreich. Sie führten besondere „GEHsprache“, in deren Mittelpunkt vor allem die Stellung der Frau stand. Damit wollten sie Bewusstsein für all jene Themen schaffen, die Frauen und Mädchen in besonderem Maße bewegen. Finanzielle Selbstbestimmung, frauengerechte Gesundheitsvorsorge, sicheres und leistbares Wohnen sowie die Prävention von physischer und psychischer Gewalt sind den Soroptimistinnen ein besonders Anliegen.

Foto: SI Club Kitzbühel

Als 13. Club in der Union wurde der Soroptimist Club Bezirk Kitzbühel vor über 40 Jahren gegründet und hat derzeit 38 Mitglieder. Die Clubschwestern waren selbstverständlich auch Gastgeberinnen einer Etappe und hatten ein umfangreiches Programm vorbereitet. In St. Johann fand eine kleine Informationsveranstaltung statt, und es gab eine kurze Nachdenkpause beim Gedenkstein des SI Clubs am „Achenzipf“. ■

Vortrag mit Jan-Uwe Rogge

„So große Gefühle. Kinder in all ihren Emotionen annehmen“

Mittwoch, 13. Oktober 2021, 19:30 Uhr:
Kaisersaal

Foto: Stephanie Schweigert

Der Montessori-Verein Bezirk Kitzbühel hat es sich zum Ziel gesetzt, einige Denkanstöße aus den Bereichen Bildung, Pädagogik und Erziehung in Form von Filmen, Vorträgen und Diskussionen nach St. Johann zu holen. Den zweiten Impuls bringt einer der bekanntesten Erziehungsexperten im deutschsprachigen Raum:

Lachen, Wüten, Weinen – wenn es um den Umgang mit ausgelassener Freude, mit völliger Verzweiflung oder unbändiger Wut geht, dann kommen auch Eltern so manches Mal an ihre Grenzen. Der Vortrag will Wege aufzeigen, Kinder in gefühlsstarken Augenblicken so anzunehmen, wie sie sind und sie dann zu begleiten, selbständig Wege zu entwickeln, um mit starken Emotionen umgehen zu können.

Dr. Jan-Uwe Rogge ist freiberuflicher Familien- und Kommunikationsberater und einer der **erfolgreichsten Autoren zu den Themen Kinder und Erziehung** im deutschsprachigen Raum.

Tickets (VVK: 18€, Gruppentarif ab 10 Personen: 16€) sind ab sofort erhältlich bei den Hypo Tirol Bank Filialen in St. Johann i. T. und Kitzbühel sowie über presse@montessori-kitz.at . Der Vortrag findet unter Berücksichtigung der ab am 13. 10.2021 geltenden Covid-19-Maßnahmen statt.

Kontakt:
Montessori-Verein Bezirk Kitzbühel
Lederergasse 3, 6380 St. Johann in Tirol
Email: info@montessori-kitz.at, Tel. Nr. 05352 6 49 03, www.montessori-kitz.at oder Facebook „Montessori Haus Bezirk Kitzbühel“ ■

Sport

Fitgym • Radunion

Neue Kurse beim Fitness-Verein „Fit-Gym“

Der Fitness-Verein Fit-Gym in St. Johann in Tirol startet in sein 25-jähriges Vereinsjahr und hat wieder sein Training für die ganze Familie aufgenommen.

Jetzt ist wieder die optimale Zeit gekommen, um die Fitness zu verbessern, bzw. schon Kraft und Ausdauer für die kommende Wintersaison zu holen –– Die verschiedenen Fitness-Stunden und die Beschreibung gibt es unter www.fitgym.at. Wir laden Interessierte für eine kostenlose Schnupperstunde herzlich ein – es ist keine Anmeldung nötig. (Ausnahme Jumping)

Derzeit werden in Oberndorf und St. Johann folgende Fitness-Programme für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene angeboten:

Erwachsene:

Montag	08:30 bis 09:30 Uhr	Pilates-Online – Online (Zoom)
Montag	19:15 bis 20:15 Uhr	Bodstyling – St-Johann
Dienstag	18:30 bis 19:30 Uhr	Vital -Training – Oberndorf
Dienstag	19:00 bis 20:00 Uhr	Yoga – St-Johann
Mittwoch	08:30 - 09:30 Uhr	PILATES für Frühaufsteher St.Johann
Mittwoch	19:00 bis 20:00 Uhr	Deepwork – St-Johann
Donnerstag	19:00 bis 20:00 Uhr	Pilates – St-Johann

Kinder:

Dienstag	16:00 - 17:00 Uhr	Eltern & Kind Turnen (1-3 Jahre) St-Johann
Mittwoch	16:30 bis 17:20 Uhr	Vielseitigkeits-Turnen 1 für Kinder (3-5 Jahre) St-Johann
Mittwoch	17:30 bis 18:30 Uhr	Vielseitigkeits-Turnen 2 für Kinder (6-10 Jahre) St-Johann

Jumping – Fitness Kurse:

Dienstag 18:45 bis 19:45 Uhr – Anmeldung erforderlich (Homepage-Kurse)

Viele Erfolge bei der Radunion

Rupert Polak konnte beim Einzelzeitfahren in Bierbaum am Kleebühel in Niederösterreich mit dem 5. Platz eine TOP-Platzierung herausfahren. Beim zweiten Einzelzeitfahren errang er den 8. Platz.

v.l. Polak Rupert, Rass Claudia, Stefanek Ernst und Gast Maurizio Vandelli

Am legendäre Epic Bike Bikepark in Leogang versammelte sich die lokale Nachwuchsdownhillgemeinschaft und kämpfte um die Bestzeit am Greenhorntrail. 13 hochmotivierte Young Guns der Radunion in allen Altersklassen wagten den Ritt auf dem Greenhorntrail. Mit Paul Mayer (U11), Florian Hiebaum (U13) und Benedikt Margreiter (U17) durfte die Radunion über 3 Podestplätze jubeln.

Beim Radevent dem „Radweltpokal“ in St. Johann/T. konnten folgende Ergebnisse herausgefahren werden:

AIRPORT SPRINT am Flugplatz St. Johann: Claudia Rass (Frauen 5) 1. Platz, Ernst Stefanek (Herren 2) 5. Platz und Rupert Polak (Herren 6) 9. Platz.

Beim TIME TRIAL-EINZELZEITFAHREN auf der Zeitfahrstrecke zwischen Erpfendorf und Kössen fuhren Claudia Rass und Martin Astl mit dem Rennrad auf den 1. und 2. Platz. Rupert Polak startete mit dem Zeitfahrrad und konnte in seiner Klasse den 13. Platz sowie den 3. Platz bei der Tiroler Meisterschaft erzielen.

Information

Leader • Karate

LEADER-Regionalmanagement regio³ zog Bilanz

Der LEADER Vorstand berichtete über die letzten eineinhalb Jahre und skizzierte den Weg für die aktuelle EU Förderperiode bis 2023. Allein im Zeitraum 2015-2021 wurden 150 Projekte mit einem Gesamtvolumen von fast 40 Mio. Euro und dadurch lukrierten Förderungen in Höhe von 9,4 Mio. Euro abgewickelt.

Die „Regio3/Leader" hat sich in 25 Jahren über eine reine Förderplattform hinaus zur treibenden Kraft der Regionalentwicklung in der 13 Gemeinden umfassenden Region entwickelt. Die Aufgabe eines Regionalentwicklungsvereins besteht in der laufenden Weiterentwicklung des attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraums, indem neue Entwicklungen und Trends aufgegriffen sowie die Stärken einer Region aufgezeigt undzukunftsorientiert über Projekte gefördert werden.

Die Gemeinden, Interessensvertreter bzw. Sozialpartner und Privatpersonen der Region können über die geförderten Projekte mitentscheiden. Der regionale Ansatz spielt in den Aktivitäten, Projekten und Leistungen des Regionalmanagements eine zentrale Rolle. Die Rolle der Geschäftsführung in Beratung, Moderation, Koordination und Projektumsetzung wird von den Gemeinden, den Tourismusverbänden und anderen Institutionen sehr geschätzt.

Foto: Leader

Obmann Dr. Sebastian Eder und GF Mag. Stefan Niedermoser mit dem Mitarbeiterteam.

Die kommenden Monate dienen zur weiteren Projektumsetzung und zur Vorbereitung auf die Bewerbung für die Förderperiode 2023-2027. In der aktuellen Periode können Projekte bis 31. Dezember 2022 eingereicht werden. Für neue, innovative und regionale Projektideen stehen bis dorthin noch ca. 500.000 Euro zur Verfügung.

BUDGETÜBERSICHT

Eingereichtes Projektvolumen seit 2015:
EUR 38,4 Mio.

Davon lukriertes Fördervolumen für die Region:
EUR 9,4 Mio.

Anzahl der Projekte: **148 Projekte**

Gemeindeübergreifende/Regionale Projekte:
74 % aller Projekte

WWW.REGIO-TECH.AT
WWW.FACEBOOK.COM/REGIO3.A

Karate Anfängerkurse

Die Karate Union Shotokan Tirol macht im Herbst wieder Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche.

Besonders in Zeiten wie diesen ist es für unsere Jugend sehr wichtig, sich zu bewegen und den Kopf frei zu bekommen.

In unserem Verein werden neben der körperlichen Ertüchtigung vor allem auch die Konzentrationsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen, sowie Disziplin und Respekt gelehrt.

Alle Interessierten sind herzlich zu einem kostenlosen zweiwöchigen Schnupperkurs eingeladen.

Das Training findet immer dienstags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Halle der Mittelschule 1 statt.

Weitere Infos erhalten Sie unter: Tel.: +43664 76 99 233, E-Mail: office@karatetirol.at, Web: www.karatetirol.at

Zu guter Letzt

Biber • Pferdesport • Mundart

Reit- und Fahrverein Kitzbüheler Alpen

Die Erfolgsserie der 12-jährigen Norikerstute Soraya, die sich im Besitz von Sophie Spitzer befindet, hält weiterhin an. Bei den Tiroler Meisterschaften im Noriker-Dressurreiten konnte Reiterin Franziska Stadler auf Soraya den ersten Platz erringen.

Bei den Staatsmeisterschaften in Viechtwang im Traunviertel errang Fahrer Bernhard Ettl mit Soraya im Einspänner den 4. Platz.

Foto: Spitzer

Was tun, wenn der Biber nagt ?

Foto: Adobe Stock

200 Jahre nach ihrer Ausrottung siedeln sich seit einigen Jahren wieder Biber in Tirol an. Spuren von Biberaktivitäten sieht man in St. Johann nicht nur an verschiedenen Bachläufen sondern nun auch schon im Ortszentrum in der Gasteigerstraße und in der Achenallee.

Da der Biber untertags in seinem Bau verweilt, stört ihn die Anwesenheit von Menschen während des Tages wenig, dafür ist er in der Nacht äußerst aktiv. Das führt verständlicherweise zu einem gewissen Unmut bei betroffenen Anrainern.

Wenn es Probleme mit Biberschäden geben sollte, kann man sich an den Biberbeauftragten für den Bezirk Kitzbühel, Philipp Larch MSc, wenden. Er steht für Informationen und Tipps gerne zur Verfügung. Tel.: 0676 885 088 2244, E-Mail: philipp.larch@tirol-schutzgebiete.at

Foto: Sepp Wörgötter

A Vôubeibankeihoangascht bein Spinraàl zuachè

Zum Wandel der Mundart

In unserer Serie über die Sainihånser Mundart wollen wir noch weitere Worte beleuchten, die in ihren Ursprüngen aus anderen Sprachen stammen, uns heute aber als althergebrachte Mundartausdrücke erscheinen.

Die Bezeichnung „Boisei“ für eine kurze Zeitspanne kommt vom altfranzösischen „poise“ bzw. dem Lateinischen „pensum“. Der Ausdruck „Bitschei“ für Semmel ist ein für unsere Gegend besonders typisches Wort, auch wenn man es heute kaum mehr hört. Diese Bezeichnung stammt vom lateinischen Wort „bucella“ (kleiner Bissen). Die „Kåmpertdéck“ ist eine Schondecke bzw. Tagesdecke fürs Bett und stammt vom italienischen Wort „coperta“ (Decke, Überzug). Das Dialektwort „Gschamstara“ bezeichnet einen Liebhaber und lässt sich aus dem Jiddischen von „schammes“ (Diener in der Synagoge) ableiten. Der „Pfinztôg“ als alte Bezeichnung für den Donnerstag stammt vom griechischen Wort „pemte“ als Bezeichnung für den fünften Tag von Sonntag aus gerechnet.

Wenn Sie sich für die St. Johanner Mundart interessieren, empfehlen wir Ihnen die Homepage www.sainihanserisch.at, auf der vom Museums- und Kulturverein mehr als 5.000 St. Johanner Dialektausdrücke veröffentlicht wurden.

100 km in 5 Minuten laden. IONIQ 5.

Ultra schnelles Laden serienmäßig.

Power your world - auch als 4x4

Was sind 5 Minuten? Ein schneller Kaffee. Etwas Entspannung. Ein paar Gedanken der Vorfreude auf das Wochenende. Für den Hyundai IONIQ 5 sind 5 Minuten 100 Kilometer. Ultra schnelles Laden serienmäßig. 80% Ladung in nur 18 Minuten. Dank einer konkurrenzlosen 800 V Ladetechnologie. Warum sollten Sie auch länger warten, um Ihre Fahrt fortzusetzen?

Hyundai IONIQ 5 schon ab € 39.990,–*.

Gleich informieren und testen: hyundai.at/IONIQ5

Auto Sparer
WEGE DER MOBILITÄT »

A&H Sparer GmbH
Niederhofen 14a | 6380 St. Johann in Tirol
+43 5352 207 55 | info@ah-sparer.at
sparer.hyundai.at

HYUNDAI

* Preis beinhaltet € 6.000,– Preisvorteil (beinhaltet bereits € 2.400,– Herstelleranteil am E-Mobilitätsförderpaket). Sofern alle Voraussetzungen der Förderaktion erfüllt sind, ist eine weitere Auszahlung eines € 3.000,– E-Mobilitätsbonus als Anteil des Bundesministeriums BMK möglich (Details unter www.umweltfoerderung.at). E-Mobilitätsbonus gültig für Elektro (BEV) Modelle. Nähere Infos bei Ihrem Hyundai Partner. Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Stromverbrauch: 16,7 - 18,1 kWh / 100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: bis zu 481 km (72,6 kWh Batterie). Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.